

ESB Reutlingen Charity: Studenten spenden insgesamt 15.000 Euro

Erste Hilfe Kiel

Fit für den Notfall - Breites
Ausbildungsangebot - Jetzt anmelden
www.johanniter.de

Hoffnungszeichen

Geben Sie den Menschen in Not eine
Hoffnung!
www.hoffnungszeichen.de

European Studies

International Bachelor & Master
Accredited by FIBAA
www.european-studies.info

Google-Anzeigen

12.06.2008 - (idw) Hochschule Reutlingen

Insgesamt 15.000 Euro spendeten Studenten der ESB Reutlingen an verschiedene soziale Einrichtungen im In- und Ausland. Über jeweils 6.500 Euro können sich die Kinderkrebshilfe Tübingen und der Reutlinger Verein für Integration von ausländischen Mitbürgern und Förderung der Entwicklungshilfe (Integramus e.V) freuen. Weitere 2.000 Euro gingen an das Projekt "Lebenschance Malawi", welches die Studierenden gemeinsam mit den IPBS-Partnerhochschulen (International Partnership of Business Schools) in Irland, England, Frankreich, Spanien, Italien, USA und Mexiko unterstützen. Mit dieser Spende werden Ausbildungsmaßnahmen für traditionell praktizierende Hebammen finanziert, um die Mütter- und Kindersterblichkeit in Malawi zu reduzieren.

Um die Spenden zu sammeln, haben sich die Studenten einiges einfallen lassen: Vor Weihnachten fand das erste Benefizkonzert an der ESB Reutlingen statt. Zu diesem Anlass stellten die Studierenden der Business School ihr musikalisches Talent unter Beweis. In der Weihnachtszeit wurde zudem durch den traditionellen Glühweinverkauf und das Weihnachtssingen auf dem Reutlinger Weihnachtsmarkt Geld eingenommen. Der Höhepunkt der Charity-Aktionen war die ESB Cycling Tour for Children. Am 30. April machten sich 30 Studierende der Business School mit dem Fahrrad auf den 1.700 km langen Weg von Reutlingen nach Cork in Irland, um Geld für einen guten Zweck zu sammeln.

Am Ende der zweiwöchigen Reise trafen sich die Studierenden in Cork mit knapp 1000 Kommilitonen aus anderen Partnerstädten. "Die Charity-Projekte der ESB Reutlingen bieten den Studenten die Möglichkeit, sich auch außerhalb der Vorlesungen zu engagieren, kreative Ideen umzusetzen und sich in sozialen Projekten aus der Region einzubringen, mit denen eine enge Zusammenarbeit stattfindet", erklärt ESB-Studentin Stefanie Finkbeiner das Engagement der angehenden Betriebswirtschaftler.

Der Start für die Fahrradtour ging auf einem Fest auf dem Reutlinger Marktplatz über die Bühne. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Livemusik, Cheerleading, einer Tombola, einer Hüpfburg für die Kleinen, Kaffee und Kuchen sowie frisch gezapftem Guinness machten die Teilnehmer auf die sozialen Projekte aufmerksam.